



2024

EINHEIMISCHE BÄUME UND STRÄUCHER



BIO
DIVER
CITE

[ENVIRONNEMENT.WALLONIE.BE/SEMAINE-ARBRE](https://environnement.wallonie.be/semaine-arbre)





WOCHE DES BAUMES

Pflanzt du um Kathrein, so wird dir jeder Baum gedeih'n. Um den 25. November herum findet die Woche des Baumes in der Wallonie statt, die von der Direktion für Natur und Grünflächen des Öffentlichen Dienstes der Wallonie organisiert wird. Zu diesem Anlass werden in der Wallonie zahlreiche Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Pflanzung organisiert.

Die Woche des Baumes will unsere Bäume fördern, ein qualitativ hochwertiges grünes Netz entwickeln und die Gartenbaubranche unterstützen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

environnement.wallonie.be/semaine-arbre

VEGETAL D'ICI !

Wie findet man Setzlinge, die bei uns nachhaltig produziert wurden? Suchen Sie sich eine Baumschule, die die Charta „**Végétal d'Ici**“ (Pflanzen von hier) unterzeichnet hat. Die letzte Neuheit von Yes We Plant ist aus der Zusammenarbeit mit dem Verband der Ardenner Baumschulen entstanden. Die Setzlinge von „Végétal d'Ici“ werden aus lokalen Samen gezogen und sind besser an unsere Region angepasst.

Yes We Plant ist das wallonische Programm zur Förderung der Anpflanzung von Bäumen und Hecken.

Es hat „Végétal d'Ici“ hervorgebracht, die Beantragung von Zuschüssen für die Anpflanzung vereinfacht, Hilfen für die Heckenpflege entwickelt und bringt Projektträger und Freiwillige unter www.coplantons.be **zusammen**.

Die Yes We Plant Conseil'haies (Heckenberater) stehen Ihnen immer zur Verfügung für eine kostenlose Begleitung bei der Pflanzung, technische Ratschläge, administrative Hilfe... Kontaktieren Sie sie unter 081 64 96 40.

yesweplant.wallonie.be





WALLONISCH PFLANZEN

Die Wallonie empfiehlt die Entscheidung für lokale Sorten? Das wird wahrscheinlich niemanden überraschen. Was ist an unseren heimischen Bäumen und Sträuchern, die äußerlich bescheiden und unscheinbar wirken, so bemerkenswert?

Die lokale Genetik arbeitet seit Anbeginn der Zeit unermüdlich. Durch Versuch und Irrtum haben sich die einheimischen Baumarten an das wallonische Klima und die wallonischen Böden angepasst.

Unsere Bäume und Sträucher sind solide, widerstandsfähig und ermöglichen das Gleichgewicht unserer Ökosysteme. Sie sind integraler Bestandteil der biologischen Vielfalt, sie ernähren und beherbergen sie.

Wir sollten den Hut vor unserer wallonischen Flora ziehen. Unterstützen wir sie, indem wir sie für unsere Gärten auswählen. Ersparen wir ihr die Konkurrenz durch invasive gebietsfremde Arten (Invasive Alien Species IAS). Reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck, indem wir die Produktion von Setzlingen in der Wallonie fördern.

Was wäre, wenn wir 2024 unsere Bäume und Sträucher aufrichtig als unser Naturerbe bezeichnen würden?

EINHEIMISCHE ARTEN ZUR ERHALTUNG UNSERER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Pflanzenarten, die in unseren Regionen auf natürliche Weise wachsen, werden als „einheimische Arten“ bezeichnet.

Diese Arten haben sich im Laufe der Zeit entsprechend ihrer Umgebung entwickelt, ohne von Menschenhand verändert zu werden. Sie sind daher besser an die klimatischen Bedingungen und die lokalen saisonalen Schwankungen angepasst. Ihre Wurzeln sind gut an den Boden angepasst, was die Wasserspeicherung und die Stabilität des Bodens fördert.

Indem man einheimische Arten pflanzt, hilft man der Natur, die spezifischen Eigenschaften jeder Pflanze an zukünftige Generationen weiterzugeben. Optimal, um zur Erhaltung der Artenvielfalt beizutragen! beizutragen!

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel können sich unsere größten Hoffnungen auf sie stützen.



Buchen, Hainbuchen, Walnussbäume, Haselnussbäume... bestimmt kennen Sie noch mehr? Besuchen Sie environnement.wallonie.be/semainearbre

EXOTEN: STOPPEN ODER WEITERMACHEN?

Einige gebietsfremde Pflanzen werden als invasiv bezeichnet, weil sie sich in Abwesenheit ihrer natürlichen Feinde unkontrolliert ausbreiten.

Sie können dann mit einheimischen Arten um den Zugang zu Licht, Wasser und Nährstoffen konkurrieren und manchmal deren Platz einnehmen. Es kommt zu einem Verlust der Pflanzenvielfalt, der wiederum den Verlust von Lebensräumen für bestimmte Tierarten nach sich zieht.

Wer exotische Arten anpflanzt, geht auch das Risiko ein, neue Krankheiten oder Schädlinge einzuschleppen, an die unsere Arten noch nicht angepasst sind.

Ein Beispiel? Heute ist der Schmetterlingsflieder (Buddleia) überall anzutreffen: in Steinbrüchen und an Bahnstrecken. Dieser Strauch zieht Schmetterlinge in großer Zahl an. Sie fressen sich an dem nährstoffarmen Nektar satt und können daher sterben.

Einheimische Pflanzen zu bevorzugen bedeutet, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren und die lokale biologische Vielfalt zu erhalten.

stopenvahissantes.be



WIE PFLANZT MAN?

GRUNDPRINZIP

1. EINSCHLÄMMEN

Setzen Sie die Wurzeln der Sträucher in eine Mischung aus:
1/3 krümelige Erde + 1/3 Kuhmist (oder reifer Kompost) + 1/3 Wasser

2. PFLANZLOCH VORBEREITEN

- Breite: 3- bis 4-mal der Durchmesser des Wurzelballens
- Tiefe: bis knapp über dem Wurzelhals (der Übergang zwischen Wurzel und Stamm)
- Lockern Sie die Erde am Boden des Lochs einige Zentimeter tief auf.

3. PFLANZEN

Bedecken Sie die Wurzeln mit Erde und drücken Sie diese leicht fest.

4. GIESSEN!



WIE PFLANZT MAN?

TIPPS, DAMIT ES WÄCHST UND GEDEIHT

ICH SCHÜTZE MEINE SETZLINGE

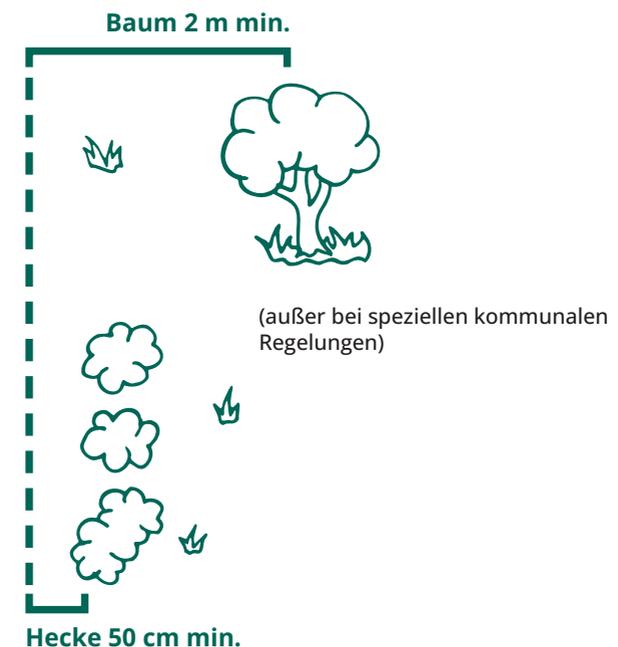
Vorsicht Wild, Vieh und Nagetiere! Verwenden Sie eine Schutzhülle, Schafwolle oder Schutzgitter um den Stamm, je nach potenziellem Schädling.

ICH MULCHE MEINE SETZLINGE

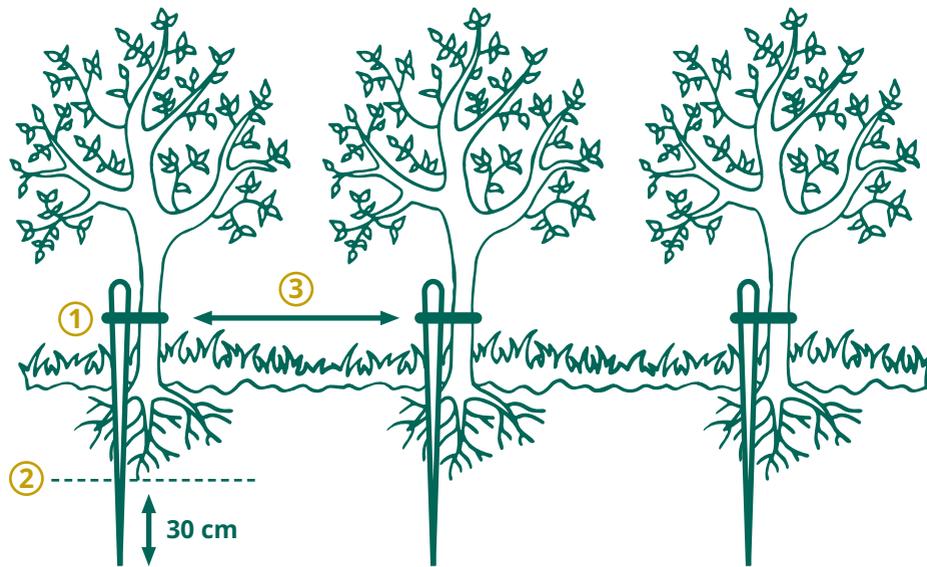
Bewahren Sie die Feuchtigkeit, begrenzen Sie den Wettbewerb, erleichtern Sie die Pflege. Bedecken Sie den Boden um die Setzlinge mit Laub, Holzspänen, Karton, Textilien etc.!

ICH PFLANZE GEMÄSS DEN VORSCHRIFTEN

Pflanzt man nahe der Grundstücksgrenze, hält man einen Mindestabstand ein:



HOCHSTÄMMIGE BÄUME PFLANZEN



① Setzen Sie den Baumpfahl auf die Seite, die dem Wind am meisten ausgesetzt ist.

② Der Pfahl sollte bis +/- 30 cm unter die Wurzeln reichen.

③ 6 bis 10 Meter zwischen jedem Baum

HEUTE KEINE ZEIT?

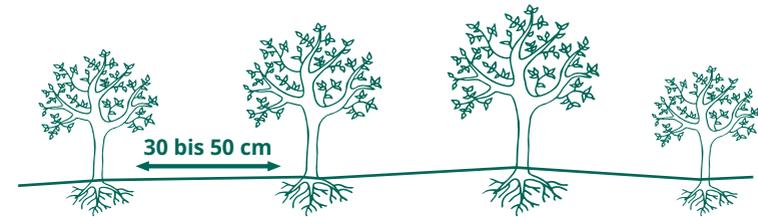
Pflanzen mit nackten Wurzeln sollten schnell gepflanzt werden. Schützen Sie sie in der Zwischenzeit mit feuchter Erde oder Sand oder mit feuchten Jutesäcken.

EINE HECKE PFLANZEN

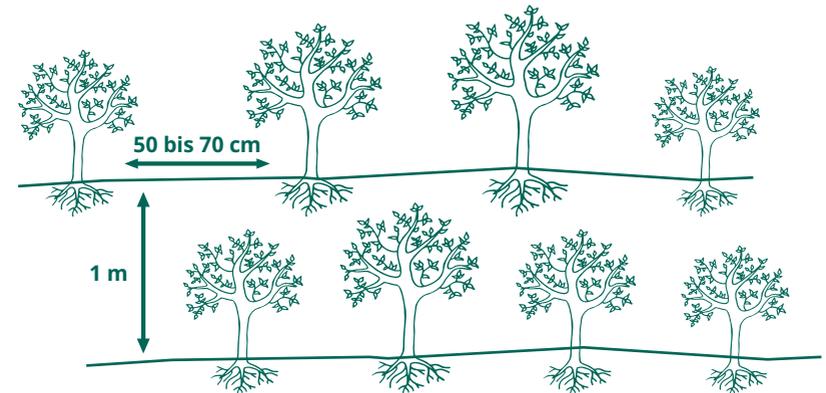
Mischen Sie die Arten für eine bunte Mischung aus Lebensräumen, Nahrung und Farben.

HALTEN SIE BESTIMMTE ABSTÄNDE EIN.

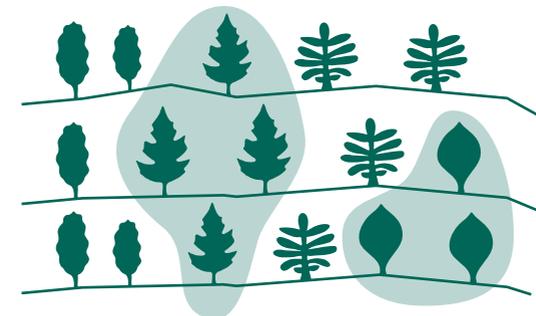
EINREIHIGE HECKE



MEHRREIHIGE HECKE



GRUPPIEREN SIE DIE ARTEN IN GRUPPEN VON 4 BIS 5 PFLANZEN.



Issn : 2795-8302 (P) - 2795-8310 (N) | isbn : 978-2-8056-0632-8 - Dépôt légal : D/2024/11802/124 -
Editeur responsable : Bénédicte Heindrichs - Avenue Prince de Liège, 15 - 5100 Jambes



2024 richtet die Woche des Baumes den Blick auf heimische Baum und Straucharten.

Geben wir ihnen einen Platz in unseren Gärten, denn an diese Umgebung sind sie angepasst. Tun wir der lokalen Artenvielfalt einen Gefallen und fördern wir die Produktion von Setzlingen in der Wallonie.

ENVIRONNEMENT . WALLONIE . BE / SEMAINE - ARBRE

Kostenlose Rufnummer: 1718 - www.wallonie.be

Veröffentlichung verfügbar auf ediwall.wallonie.be

Avenue Prince de Liège, 15 - 5100 Jambes

081/33 51 80